

DISTANZLERNEN an der JFS

Sollte die Corona-Krise es erneut notwendig machen, dass über längere Zeit kein oder nur teilweise Präsenzunterricht möglich ist, gelten für die Phasen des Distanz- und Online-Lernens folgende Vorgaben:

Die Organisation und Abwicklung wird grundsätzlich über die hauseigene Plattform **IServ** und deren Module bzw. Instrumente durchgeführt. Ergänzungen durch andere Kommunikations- oder ergebnissichernde Tools wie z.B. *Padlet* können unter Wahrung des Datenschutzes genutzt werden.

Lernkultur

- Die Schülerinnen und Schüler sollten angeleitet werden, ihre Arbeitsmaterialien sowohl analog wie auch digital sinnvoll zu ordnen und zu strukturieren.
- Die längerfristige Planung des Unterrichts und der Lernziele soll den Schülerinnen und Schüler transparent sein, damit möglichst nahtlos zwischen Präsenz- und Distanzlernen angeschlossen werden kann.
- Die Aufgaben sind so eindeutig und ggf. schrittweise formuliert, dass den Schülerinnen und Schüler eigenständiges Arbeiten und Lernen ermöglicht wird.

Aufgabenkultur

- Aufgaben werden über das Modul mit folgenden Angaben im Titel hochgeladen: Klasse – Fach – Titel/Kurzbeschreibung
- Der Bearbeitungsumfang entspricht in etwa der Stundenanzahl der Unterrichtszeit.
- Die Aufgabe sollte regelhaft an dem Tag hochgeladen werden, an dem normalerweise die erste Unterrichtsstunde in der Woche liegt. Abweichungen davon sind produktiv, wenn längerfristige Projekt- oder Wochenaufgaben vorliegen oder eine Überfrachtung der Montage und Dienstagstage vermieden wird.
- Die Aufgabe sollte nicht später als 11 Uhr für die Schülerinnen und Schüler sichtbar sein. Das Versenden von Aufgaben per Mail ist zu vermeiden.
- Bei Erstellung der Aufgabe soll die Klassenleitung als „Verwaltender Benutzer“ eingetragen werden, damit sie Übersicht erhält, wie viele Aufgaben in der Klasse parallel zu bearbeiten sind. Der Filter lässt eine schnellere Übersicht mittlerweile zu.
- Eingereichte Aufgabenergebnisse werden mindestens stichprobenartig kontrolliert und bewertet. Eine Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler über ihre Leistung erfolgt über das Tool oder in einer Online-Sprechstunde bzw. -konferenz. Die Bewertungskriterien werden den Schülerinnen und Schüler transparent gemacht und beinhalten neben dem Inhalt z.B. auch pünktliche Abgabe, Lesbarkeit u.a.
- Musterlösungen werden im Gruppenordner der Klasse unter dem eigenen Fach hochgeladen oder in der Aufgabe nach Ablauf in „Dateien“ eingefügt und aktualisiert.

Online-Konferenzen

- Mindestens einmal die Woche findet eine 45-60-minütige Online-Konferenz mit der Lerngruppe statt, die im Zeitraum einer sonstigen Unterrichtsstunde terminiert wird. Bei einstündig unterrichteten Fächern kann davon abgewichen werden. Alternativ kann eine regelmäßige Sprechstunde von der Lehrkraft angeboten werden, um Fragen zu klären oder Ergebnisse zu besprechen.
- Für die Schülerinnen und Schüler besteht Anwesenheitspflicht. Abwesenheit muss begründet und ggf. durch die Eltern (per Mail) entschuldigt werden.
- Beiträge und Arbeitsergebnisse der Online-Konferenzen können bewertet werden.

- Die Konferenzen sind im eigenen digitalen Klassenraum durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler werden per Link oder Freigabe eingeladen. Der Klassenraum wird i.d.R. „abgeschlossen“, damit er nicht außerhalb der eigentlichen Konferenz von Teilnehmern genutzt werden kann.

Für vulnerable Schülerinnen und Schüler, die ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf haben und die deshalb nicht am Corona-Regelbetrieb teilnehmen können, werden individuelle Lösungen gefunden.

Bad Bramstedt, 28.08.2020

Dr. Holger Oertel
Schulleiter